

Zwischen Eisbergen und Pinguinen

Kultur- und Heimatkreis lädt ins Museum Hein Meyer - Hipstedter Ozeanograph berichtet über Forschung auf der Polarstern

Bremervörde. 39 Jahre lang war der Diplom-Ozeanograph Gerd Rohardt als Wissenschaftler in Bremerhaven am Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI) beschäftigt. Dabei hat der Hipstedter an 25 Expeditionen mit dem Forschungsschiff Polarstern teilgenommen. Auf Einladung des Bremervörder Kultur- und Heimatkreises (KuH) berichtet er am Mittwoch, 6. März, um 20 Uhr im Museum Hein Meyer (Tetjusstügel-Museum) über die Expeditionen und von seiner Arbeit an Bord des Forschungsschiffes.

In seinem Vortrag nimmt Gerd Rohardt die Zuhörer bildlich in Kapstadt mit an Bord der Polarstern. Seine Fotos vermitteln Eindrücke einer der typischen Reiserouten, die die Polarstern schon viele Male unternommen hat. Von Kapstadt geht der Kurs auf den Null-Meridian und folgt diesem bis in die Antarktis.



Gerd Rohardt

rikas entlang, führt die Fahrt weiter in die ruhigen Gewässer der Magellan Straße, wo das Ziel, die chilenische Hafenstadt Punta Arenas, erreicht wird.

Auf der Fahrtroute wird zum Beispiel der Antarktische Zirkumpolarstrom (ACC) überquert, und das Meereis wird stetig kompakter. An solchen Stellen wird die „Dia-Show“ kurz unterbrochen, und Gerd Rohardt wird erklären, welche Bedeutung der ACC oder das Meereis für das Weddellmeer hat. „Der Bremerhavener Wissenschaftler wird weitere Themen



Die Besucher des Vortrages erleben eine bildliche Reise mit dem Forschungsschiff Polarstern.

rund um die Antarktis anschaulich und verständlich erklären“, kündigt der KuH an.

▷ **Der Eintrittspreis** beträgt acht Euro. Karten gibt es in der Bremervörder Buchhandlung Morgenstern, der Tourist-Information sowie online auf der Homepage des Vereins. (bz)www.kuhk.org



Auch zur Neumayer-Station gibt es Informationen. Fotos: bz